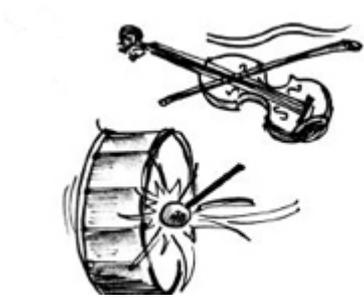


# Bewegungsspiele mit Musik – Kontraste: Artikulation

Die Schülerinnen und Schüler wechseln in dieser Übung zwischen Rhythmus und Melodie hin und her und interpretieren diese.



Eine rhythmisch dominante Musik wechselt sich mehrmals ab mit einer lyrisch dominanten Musik. Die Lehrperson verteilt Bewegungsaufgaben zum Thema rhythmisch / lyrisch. Mit oder ohne Geräte.

## Variation

Verschiedene Spielweisen ( Charaktere ) wechseln sich ab. Die Lehrperson verteilt Bewegungsaufgaben zu den Themen:

- spitz, kurz, leicht
- breit, getragen, schwer
- fließend, rund, weich
- Betonungen ( 2 und 4 offbeat)

## Mitgestalten und erleben

Bewegungsspielereien mit Musik lassen sich ohne aufwendige Vorbereitungen in die tägliche Bewegungszeit einbauen. Unlust, Unruhe, nachlassende Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern sind uns allen bekannt. Musikstücke regen die Fantasie und Kreativität an, neben dem motorischen Aspekt berühren sie auch die emotionale und erlebnisbezogene Seite der Körperbewegung.

Auf dieser Unterrichtsstufe fördern die Spielereien aber auch die Koordination und die Kondition und motivieren zu intensiven Körpererfahrungen. In diesen nonverbalen Situationen können sich die Kinder ohne Angst vor Leistungsdruck und Beurteilung einbringen, mitgestalten und sich dabei positiv erfahren.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**